



UNTERWEGS IM HNV - AUSFLUGSTIPPS

Tour 47

Forchtenberg - Zweiflingen - Öhringen

[Länge: 14 km, Gehzeit: ca. 3,5 Std.]



Tourstart ist an der Bushaltestelle Forchtenberg Brücke in der Bahnhofstraße. Hier stand tatsächlich einst ein Bahnhof der Kochertalbahn. An der Weinstube Winkler vorbei gehen wir durch das Würzburger Tor in die Altstadt. Auf der Hauptstraße rechts und anschließend links die Treppe zur Kirche hinauf und weiter zur Burgruine. Hier genießen wir den Ausblick auf die Stadt und das Kochertal. Von der Ruine führt uns die Straße hinauf zur Schiedhütte.



Forchtenberger Stadtmauer



Burgruine

Dort folgen wir einem Schotterweg bis wir wieder auf Asphalt kommen. Nun geht es scharf rechts dem „blauen Punkt“ abwärts folgend Richtung Kupfertalstraße. Hier wiederrum links in das romantische, stille Kupfertal bis zum „Schwarzen Steg“. Die Kupfer hat ein enges Tal in die Hohenloher Muschelkalkplatte eingegraben und in ihrem Unterlauf den

Mittleren Muschelkalk angeschnitten. Urwüchsige Au- und Klebwälder mit artenreicher, zum Teil seltener Flora begleiten den Flusslauf. Wir folgen nun der Beschilderung des Georg-Fahrbach-Weges „GFW“.



Im Kupfertal

Auf der anderen Seite der Kupfer geht es einen engen Pfad entlang. Wir kreuzen einen Waldweg gehen weiter den Kupfertalhang hinauf nach Wohlmuthausen. Beim Gasthof „Hirsch“ gehen wir Richtung Metzdorf. Nach ca. 500 m geht es geradeaus weiter in Richtung Orbachshof. Nach weiteren 500 m auf einen Feldweg nach rechts. Auf einer Gefällstrecke geht's hinunter zur Sall, die wir auf einer Steinbrücke überqueren. Auf einem Fußpfad steigen wir hinauf zur Straße nach Metzdorf. An der Kehre geht es links ab, ein kurzes Stück auf dem Weg Richtung Mainhardtsall und dann durch ein Wäldchen nach Haberhof. 400 m hinter dem Haberhof auf dem sanften Kamm einer Geländewelle geht es links und dann wieder rechts in Richtung Öhringen. Wir wandern durch das Hirschbachtal und über die Straße von Friedrichruhe nach Weinsbach. Auf dem Sträßchen nach Eckartsweller unter der Autobahn hindurch, aber dann vor der Bahnlinie, am ehemaligen Bahnwärterschäuschen vorbei, 300 m parallel zur Bahnlinie. Auf einem Feldweg nach rechts und dann links geradewegs nach Öhringen. Am Bahnhof endet die Tour.



Am Bahnhof Öhringen

Auf einem Feldweg nach rechts und dann links geradewegs nach Öhringen. Am Bahnhof endet die Tour.



WEITERE INFORMATIONEN:



Forchtenberg: www.forchtenberg.de | Öhringen: www.oehringen.de



Forchtenberg, Brücke | **bus**-Linien u. a. RegioBusse 4, 5, 6, 7, 8, 9, 25, 87
 Öhringen, Bahnhof | **DB**-Linie 783 | viele NVH- **bus**-Linien
 Genaue Fahrpläne können im Internet unter www.h3nv.de erstellt werden.